

Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege 



**Sonne(n) mit Verstand**

Tipps und Hinweise zum Thema UV-Strahlung und Sonnenschutz

Gesund Leben Bayern  [www.sonne-mit-verstand.de](http://www.sonne-mit-verstand.de)

**Hautkrebsprävention – Besonders in dieser bewegten Corona-Pandemiezeit** sehnen wir uns alle mehr als zuvor nach Sonne und Urlaub. Doch um die positiven Effekte des Sommers genießen zu können, sollten wir Hitze- und Sonnenschutzmaßnahmen beachten. Mit der Aufklärungsaktion „Sonne(n) mit Verstand“ des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege möchte die Bayerische Landesärztekammer (BLÄK) gemeinsam mit anderen Partnern Tipps und Informationen zum richtigen Sonnenschutz geben und nachhaltig das Gesundheitsbewusstsein der nachfolgenden Generation prägen.

Infotryer sind, auch in einfacher Sprache, als Download-PDF auf der Homepage der BLÄK verfügbar: [www.blaek.de/wegweiser/praevention/sonne-n-mit-verstand](http://www.blaek.de/wegweiser/praevention/sonne-n-mit-verstand)

Claudia Krawczyk (BLÄK)

## Liebe Leserin, lieber Leser,

Halbzeit – beim Fußballspiel verschwinden die Spieler in der Kabine, ruhen sich aus und besprechen mit dem Trainer die Taktik für die zweite Spielhälfte. Was bedeutet die Halbzeit für den Präsidenten der Bayerischen Landesärztekammer? Nach zweieinhalb Jahren im Amt haben wir Dr. Gerald Quitterer unter anderem gefragt, wie es ihm geht, was sich durch die Corona-Krise geändert hat und welche großen Herausforderungen er sieht. Lesen Sie seine Einschätzung, seinen Rückblick und die Vorschau auf die nächsten zweieinhalb Jahre ab Seite 328.

Im medizinischen Titelthema schreiben Professor Dr. Alois Fürst und Dr. Gudrun Liebig-Hörl über „Proktologie – highlighted“. Proktologische Erkrankungen seien häufig und beschäftigten alle Behandlungssektoren. Die Autoren stellen die Komplexität anhand von drei Beispielen aus der Praxis vor. Auf Seite 326 können mit der richtigen Beantwortung von mindestens sieben Fragen zwei CME-Punkte erworben werden.

Zahlreiche digitale Anwendungen in der Patientenversorgung stehen vor der Tür. Um diese Anwendungen nutzen zu können, benötigen Ärztinnen und Ärzte einen elektronischen Arztweis. Auf Seite 330 gibt es einen Überblick über drei digitale Startanwendungen.

Die Corona-Pandemie hat insbesondere auch die Pflegeheime und deren Bewohner getroffen. In einer Reportage berichten wir über die Auswirkungen des Lockdowns – sind Pflegeheime ein Ort der Einsamkeit geworden?

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre und trotz der aktuellen Situation einen schönen Sommer 2020!

Ihr



Jodok Müller  
Redakteur

## Das Bayerische Ärzteblatt vom Juli/August 1970

Professor Dr. Waldemar Schneider, Direktor des Blutspendedienstes in Hagen, schreibt über „Probleme der klinischen Immunologie unter besonderer Berücksichtigung der Immunprophylaxe der hämolytischen Neugeborenenkrankung“. Die Probleme der modernen Medizin, insbesondere der Immunologie, nehmen sprunghaft zu. Für deren Bewältigung und praktische Nutzung am Patienten bedarf es einer steten Unterrichtung und Zusammenarbeit aller Fachrichtungen.

In einem weiteren Beitrag berichtet OMR Dr. Felix Stemplinger über die Alkoholikerfibel für den Arzt. Der Rausch im weitesten Sinne, der Lustgewinn ist ein Humanum. Genuss und Lustgewinn

sind dem Menschen Bedürfnis und zugleich eine Voraussetzung für seine Selbstvollendung. Sein Streben nach Glück und Mitmenschlichkeit ist daher berechtigt, solange das zulässige Maß nicht überschritten und kein Recht anderer beeinträchtigt wird. Stemplinger schreibt in der Folge über Ursachen für Sucht und Missbrauch, körperlich-biochemische Prozesse, Umwelteinflüsse, Trinksitten, Entwicklungsstörungen und Fehlhaltungen.

Weitere Themen: Förderung der Niederlassung von Ärzten auf dem Lande. Stand der Bronchuskarzinomdiagnostik in Schwaben. Neuwahl im Bayerischen Medizinalbeamtenverein. Münchener Ärzte helfen Peru und Rumänien. Durchführung des Krankenhausplanes. Meldepflicht der Ärzte über ansteckungsfähige Geschlechtskrankheiten. Führung im Ausland erworbener akademischer Grade nach wie vor genehmigungspflichtig.

Die kompletten Ausgaben sind unter [www.bayerisches-aerzteblatt.de](http://www.bayerisches-aerzteblatt.de) (Archiv) einzusehen.

